

Inhalt

Vorwort	5
----------------	---

ERSTER TEIL: MOBILIARSACHENRECHT

§ 1 Einführungsfall „Gemälde Ostpreußen“	13
<i>Abgrenzung Besitzdiener und Besitzmittler; possessorischer und petitorischer Besitzschutz; sachenrechtliche und bereicherungsrechtliche Herausgabeansprüche; Verfügung eines Nichtberechtigten: Gutgläubiger Erwerb und bereicherungsrechtlicher Anspruch aus § 816 Abs. 1 S. 1</i>	
I. Schwerpunkte	13
II. Sachverhalt	13
III. Lösungsvorschlag	13
§ 2 Zweiter Fall „Zeichnungen“	24
<i>Freiwillige Besitzaufgabe; Eigentumsverlust durch Dereliktion; Anfechtung der Dereliktion; Zurückbehaltungsrecht aus § 1000 als Recht zum Besitz</i>	
I. Schwerpunkte	24
II. Sachverhalt	24
III. Lösungsvorschlag	24
IV. Vertiefende Hinweise	29
§ 3 Gesetzlicher Eigentumserwerb: Verarbeitung, Verbindung und Vermischung (§§ 946–950)	30
I. Problemstellung	30
II. Verarbeitung, § 950	30
III. Verbindung mit einem Grundstück, § 946	32
IV. Verbindung von beweglichen Sachen mit beweglichen Sachen, § 947	33
V. Vermischung von beweglichen Sachen, § 948	34
VI. Ausgleich für den Rechtsverlust, § 951	35
§ 4 Überblick über die sonstigen gesetzlichen Erwerbstatbestände	38
I. Eigentumserwerb an Erzeugnissen (sog. Fruchterwerb) und Bestandteilen, §§ 953 ff.	38
II. Ersitzung, § 937	39
III. Aneignung herrenloser Sachen, §§ 958 ff.	39

Inhalt

§ 5	Dritter Fall „Waschsalon“ mit Exkurs zum Pfandrecht an beweglichen Sachen	40
	<i>Eigentumsvorbehalt; Eigentumsverlust durch Verbindung mit einem Grundstück; Pfandrecht als Recht zum Besitz; Gutgläubiger Erwerb gesetzlicher Pfandrechte; Anwartschaftsrecht als wesensgleiches Minus zum Eigentum</i>	
I.	Schwerpunkte	40
II.	Sachverhalt	40
III.	Lösungsvorschlag	40
§ 6	Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb vom Berechtigten, §§ 929–931	48
I.	Grundlagen	48
II.	Grundtatbestand des § 929 S. 1	48
III.	Übereignung nach § 929 S. 2	52
IV.	Übereignung durch Besitzkonstitut, §§ 929 S. 1, 930	52
V.	Übereignung durch Übertragung des mittelbaren Besitzes, §§ 929 S. 1, 931	54
§ 7	Gutgläubiger Erwerb beweglicher Sachen, §§ 932 ff.	56
I.	Der gute Glaube, § 932 Abs. 2	56
II.	Die einzelnen gutgläubigen Erwerbstatbestände	59
III.	Ausschluss des gutgläubigen Erwerbs nach § 935	64
IV.	Schuldrechtlicher Ausgleich, § 816 Abs. 1	66
V.	Gutgläubiger lastenfreier Erwerb, § 936	66
§ 8	Vierter Fall „Maschinen“	69
	<i>Gutgläubiger Erwerb beweglicher Sachen nach §§ 933, 934; Problem des Nebenbesitzes; Eigentumsvorbehalt; Exkurs zum Anwartschaftsrecht; Sicherungsübereignung</i>	
I.	Schwerpunkte	69
II.	Sachverhalt	69
III.	Lösungsvorschlag	69
§ 9	Fünfter Fall „Doppelverkauf“	76
	<i>Schutz vor Zwischenverfügungen bei der bedingten Übereignung; Anwartschaftsrecht als Recht zum Besitz; gutgläubiger lastenfreier Erwerb</i>	
I.	Schwerpunkte	76
II.	Sachverhalt	76
III.	Lösungsvorschlag zur Ausgangsfrage	76
IV.	Lösungsvorschlag zur Abwandlung	78

Inhalt

§ 10 Der veränderte Eigentumsvorbehalt	80
I. Der verlängerte Eigentumsvorbehalt	80
II. Der erweiterte Eigentumsvorbehalt	81
§ 11 Besitzschutz, §§ 858 ff.	83
I. Grundlagen	83
II. Die possessorischen Ansprüche aus §§ 861 ff.	84
III. Vertiefende Hinweise	86
§ 12 Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV), §§ 985–1003	87
I. Herausgabeanspruch des Eigentümers, §§ 985, 986	87
II. Nebenansprüche des Eigentümers	89
III. Anwendbarkeit des allgemeinen Leistungsstörungsrechts auf § 985	95
IV. Verwendungsersatzanspruch des Besitzers, §§ 994, 996	96
§ 13 Sechster Fall „Professor“	98
<i>Nebenansprüche aus dem EBV; Konkurrenzprobleme im EBV; Exkurs zum Fundrecht</i>	
I. Schwerpunkte	98
II. Sachverhalt	98
III. Lösungsvorschlag	98
§ 14 Siebter Fall „Restaurant“	104
<i>Nebenansprüche aus dem EBV; Zurechnung der Bösgläubigkeit einer Hilfsperson beim Besitzerwerb</i>	
I. Schwerpunkte	104
II. Sachverhalt	104
III. Lösungsvorschlag	104
§ 15 Die Abwehrrechte des Eigentümers, §§ 1004, 906	109
I. Voraussetzungen des § 1004	109
II. Rechtsfolge des § 1004	112

ZWEITER TEIL: IMMOBILIARSACHENRECHT

§ 16 Übertragung und Belastung von Grundstücksrechten und Belastung von Grundstücken mit einem Recht, §§ 873 ff.	114
I. Einigung	114
II. Eintragung	116
III. Die Unrichtigkeit des Grundbuchs und ihre Folgen	117

Inhalt

§ 17 Die Vormerkung, §§ 883 ff.	122
I. Erstbestellung einer Vormerkung, §§ 883, 885	123
II. Zweiterwerb der Vormerkung, §§ 398, 401	123
III. Wirkungen der Vormerkung, §§ 883 Abs. 2, 888	124
IV. Gutgläubiger Erwerb der Vormerkung	125
V. Zusammenfassung: Grundsätze zur Vormerkung	127
§ 18 Grundlagen des Hypotheken- und Grundschuldrechts: Bestellung und Übertragung	128
I. Grundlagen	128
II. Bestellung und Übertragung einer Hypothek	129
III. Bestellung und Übertragung einer Grundschuld	131
§ 19 Verwertung der Hypothek und der Grundschuld	133
I. Anspruch auf Duldung der Zwangsvollstreckung, § 1147	133
II. Umfang der Haftung des Grundstücks (Haftungsverband der Hypothek/Grundschuld)	133
III. Zwangsverwaltung	136
§ 20 Rechtsfolgen der Erfüllung bei Hypothek und Grundschuld	137
I. Erfüllung bei der Hypothek	137
II. Erfüllung bei der Grundschuld	138
§ 21 Achter Fall „Zahlung auf die Grundschuld“	141
<i>Rechtsfolgen einer Zahlung auf die Grundschuld durch einen Nichteigen- tümmer; Übergang der Grundschuld; Ausgleichsansprüche des zahlenden Nichteigentümers; Haftungsverband der Grundschuld</i>	
I. Schwerpunkte	141
II. Sachverhalt	141
III. Lösungsvorschlag zum Ausgangsfall	142
IV. Lösungsvorschlag zur ersten Abwandlung	146
V. Lösungsvorschlag zur zweiten Abwandlung	147
§ 22 Schutz des öffentlichen Glaubens bei Grundpfandrechten	148
I. Konstellationen zu §§ 892 Abs. 1 S. 1, 1138	148
II. Die Bedeutung des Hypotheken-/Grundschuldbriefs für den öffentlichen Glauben, §§ 1140, 1155	150
III. Beispiel zum Verständnis	152

Inhalt

§ 23 Neunter Fall „Unrichtiger Erbschein“	154
<i>Zusammenspiel zwischen öffentlichem Glauben des Erbscheins und des Grundbuchs</i>	
I. Schwerpunkte	154
II. Sachverhalt	154
III. Lösungsvorschlag	154
§ 24 Zehnter Fall „Onkel Born“ mit Exkurs zu den Einwendungen und Einreden gegen Grundpfandrechte	157
<i>Schuldrechtliche Einwendungen und Einreden gegenüber dem Zessionar und dingliche Einwendungen und Einreden gegenüber dem Zweiterwerber einer Hypothek; Exkurs zu Einwendungen und Einreden gegen Grundpfandrechte</i>	
I. Schwerpunkte	157
II. Sachverhalt	157
III. Lösungsvorschlag	157

DRITTER TEIL: WIEDERHOLUNG UND VERTIEFUNG

§ 25 Wiederholungsfragen	163
I. Mobiliarsachenrecht	163
II. Immobiliarsachenrecht	164
§ 26 Antworten und Hinweise zum Nachschlagen	166
I. Mobiliarsachenrecht	166
II. Immobiliarsachenrecht	172
Literaturverzeichnis	177
Stichwortverzeichnis	179